

Anfrage öffentlich	Datum 20.04.2023	Nummer F0143/23
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 20.04.2023	

Kurztitel Ein "Garten-Parkplatz" für die "Naturfreunde"-Sparte?
--

Im Juni des letzten Jahres traten zahlreiche Kleingärtner*innen der Sparte „Naturfreunde“ in Friedenshöhe am Diesdorfer Graseweg an mich heran mit der Bitte um Unterstützung bei der Entschärfung der Parkplatzsituation im Umfeld ihres Pachtgartenlandes. Denn insbesondere durch verstärkte Kontrollen des Stadtordnungsdienstes in diesem Bereich machte sich großer Unmut breit wegen regelmäßig verteilter „Knöllchen“. Außer Betracht blieb dabei jedoch ebenso regelmäßig der Umstand, dass sehr viele dieser Kleingärtner*innen aufgrund ihres Alters bzw. Gesundheitszustandes oft nur eingeschränkt mobil sind und noch dazu mit Trinkwasser und Nahrungsmitteln bzw. Gartenutensilien im Gepäck kaum ihre Gartenscholle erreichen können, wenn ihre Autos meilenweit entfernt abgeparkt werden sollen. (Noch dazu wo eigentlich?) Nicht wenige sahen sich daher veranlasst, schweren Herzens schon über die Aufgabe ihrer geliebten und jahrzehntelang gehegten Gärten nachzudenken. Deswegen reifte in einem von mir organisierten Lokaltermin mit Vertretern des städt. Tiefbauamtes und in Abstimmung mit dem SOD schnell die Idee, ein unmittelbar im Eingangsbereich schon lange Zeit brachliegendes Gartengrundstück analog anderer Gartensparten in einen Parkplatz umzugestalten/umzuwidmen. Dies war dann auch Thema auf der Mitgliederversammlung der Sparte, was nun gut ein Jahr her ist. Doch was ist seither in dieser Angelegenheit geschehen?

Ich frage die Oberbürgermeisterin:

1. Wie ist es möglich und welche Schritte sind nötig, um das o.g. Anliegen umsetzen zu können?
2. Ist der Verband der Kleingärtner bzw. die Sparte „Naturfreunde“ mit diesem Vorhaben vorstellig geworden und wenn ja, in welcher Form und mit welchen Ergebnissen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat